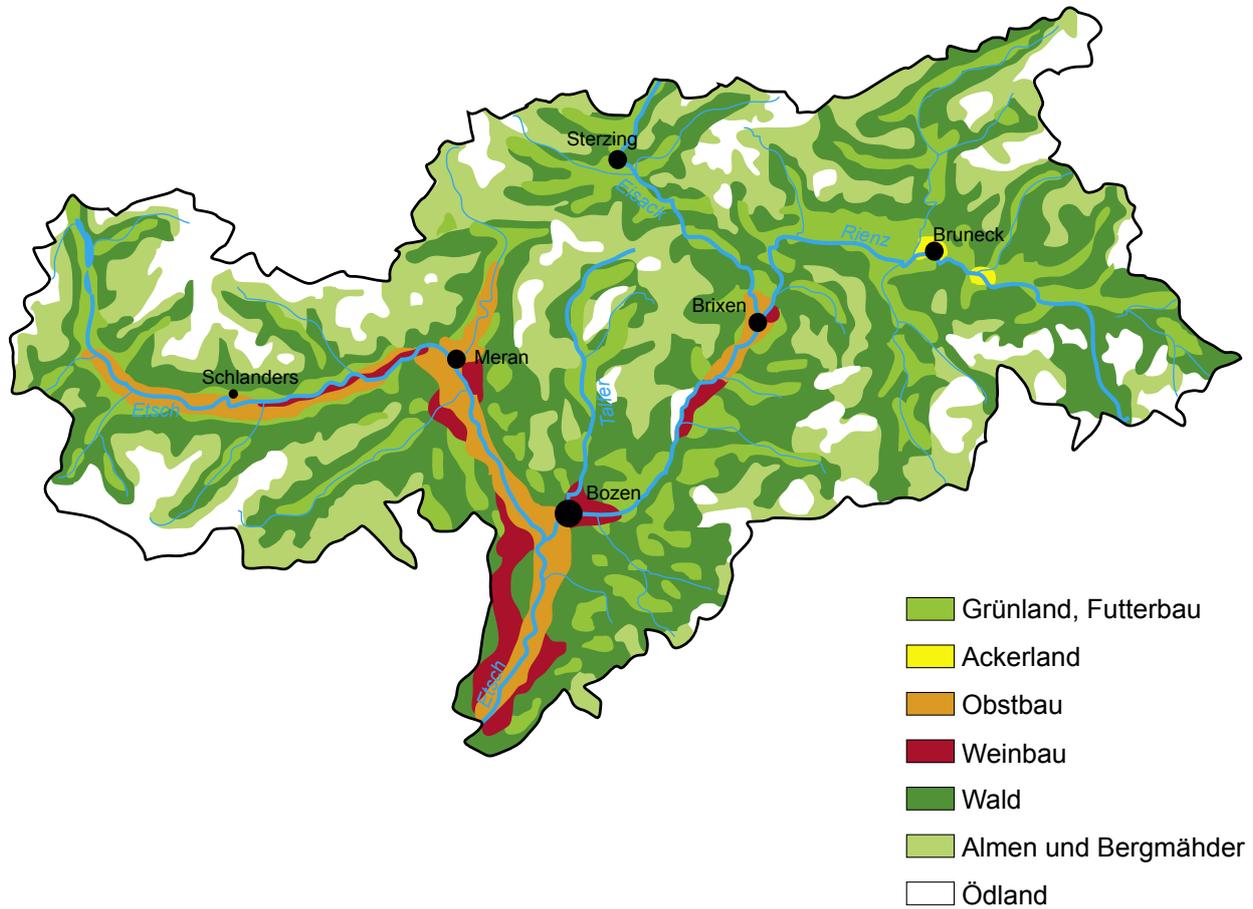


Bodennutzung



Mein großer Bauernhof und du!

Auf Südtirols Bauernhöfen gibt es viel zu entdecken und zu erkunden.

Früher wurde auf dem Bauernhof fast alles, was man zum Leben brauchte, selbst erzeugt: Getreide für das Brot, die Knödel, das Mus und die Krapfen, Kartoffeln, Fleisch, Milch, Kräuter, Honig, Obst und Gemüse.



Natürlich ging man auch in den Wald, denn man brauchte das Holz zum Bauen der Häuser und Ställe sowie zum Heizen. Außerdem spann man die Wolle der Schafe für Socken, Hosen und Jacken und man baute Flachs an, den man zu Leinentüchern für Hemden und Bettwäsche verarbeitete.

Man musste natürlich viel bescheidener als heute leben. Es gab keine Schokolade, keine Cola, keine Pommes mit Ketchup, kein Fernsehen, kein Handy und keine Videospiele und von den Ferien am Meer wusste man nicht einmal zu träumen. Die Kinder mussten sehr früh am Bauernhof mithelfen, so zum Beispiel bei der Heu- und Obsternte oder beim Hüten der Rinder, Schafe und Ziegen. Da die Kinder im Frühling, Sommer und Herbst auf dem Bauernhof gebraucht wurden, besuchten sie nur im Winter die Schule.

Viele Bauernhöfe hatten keine Zufahrtsstraße. Man brauchte auch keine Straße, da es keine Autos und keine Traktoren gab. So mussten die Kinder oft stundenlang zu Fuß in die Schule gehen. Einen Eindruck von dem, wie man früher auf einem Bauernhof lebte, bekommt man im Volkskundemuseum von Dietenheim bei Bruneck.



Seit etwa 50 Jahren hat sich auch auf dem Bauernhof viel verändert: Nur die wenigsten Bauernhöfe sind noch Selbstversorger. Die Bauern haben sich auf die Herstellung bestimmter Produkte spezialisiert. So gibt es heute die Milchbauern, die Obstbauern, die Weinbauern, die Erdbeer-, Kartoffel-, Kräuter- oder Gemüsebauern. Es gibt also eine ganz schöne Vielfalt an Bauernhöfen in Südtirol. Viele



Maschinen wie der Traktor, die Mähmaschine, der Heuladewagen, der Kreiselmäher oder die Melkmaschine erleichtern dem Landwirt die Arbeit. Auf einigen Bauernhöfen steht sogar schon ein Melkroboter. Außerdem kann man auf vielen Bauernhöfen heute Urlaub machen, die Ruhe genießen und mit Tieren zusammen sein. Aber auch Kinder haben die Möglichkeit, einen der Südtiroler Lehrbauernhöfe zu besuchen und dabei von der Bäuerin und dem Bauern Interessantes über das Leben und Arbeiten am Bauernhof zu erfahren.



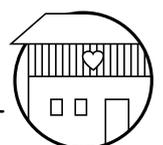
Die Obst- und Weinbauern sind vor allem in den Tallagen des Etschtales, des Vinschgaus bis Gurns und des Eisacktales bis Natz-Schabs zu finden. Oberhalb von etwa 1.000 m Meereshöhe ist es für das Obst und den Wein zu kalt. Deshalb sind im Pustertal, im Wipptal und in den Seitentälern des Etsch- und Eisacktales und des Vinschgaus sehr viele Viehbauern zu finden, die auch Kartoffeln, Gemüse oder Kräuter anbauen.

In Südtirol gibt es heute etwa 25.000 Bauernhöfe, auf denen insgesamt 150.000 Rinder, 40.000 Schafe, 15.000 Ziegen, 5.000 Pferde, 15.000 Schweine, 250.000 Hühner und 17.000 Bienenvölker gehalten werden. Zählt man alle diese Tiere zusammen, so kommt man auf 492.000 Tiere. Das entspricht ziemlich genau der Einwohnerzahl Südtirols. Auf jeden Einwohner Südtirols kommt also ein Rind, Schaf, Pferd, Schwein, Huhn oder Ziege. Die Bauern in Südtirol produzieren auch ziemlich viele Äpfel. Es ist fast nicht vorstellbar, aber jeder zehnte Apfel, der in Europa gegessen wird, kommt aus Südtirol!



Arbeitsaufgaben:

- ▶ Hast du auch ein Tier? Welches Tier möchtest Du besitzen?
- ▶ Beobachte die Bauernhöfe in Deiner Nähe: Erkunde, was dort angebaut wird, welche Tiere gehalten werden und welche Arbeiten der Bauer verrichtet.
- ▶ Wenn Du mit Deinen Eltern unterwegs bist, beobachte, was auf den Feldern wächst!



Das Bauern-Dingsda

Ordne die folgenden Dingsda an der richtigen Stelle in der Tabelle ein.

| | | | |
|----------------|---------------|-------------|-----------|
| - Rinder | - Unwetter | - Bauernhof | - clever |
| - Dirndl | - Nähmaschine | - Ofen | - Traktor |
| - Melkmaschine | - Hühner | - Lederhose | - Imker |

Dieses D i n g s d a braucht der Bauer zum Melken ▶ _____

Diese D i n g s d a machen Honig ▶ _____

Diese D i n g s d a tragen schneidige Buben gerne ▶ _____

Ein kluger Bauer ist d i n g s d a ▶ _____

Diese D i n g s d a laufen auf dem Bauernhof herum und gackern ▶ _____

Dieses D i n g s d a zerstört dem Bauern die ganze Ernte ▶ _____

Mit diesem D i n g s d a flickt die Bäuerin die kaputten Hosen ▶ _____

Dieses D i n g s d a trug jedes Bauernmädchen ▶ _____

Auf diesem D i n g s d a fühlen wir uns wohl ▶ _____

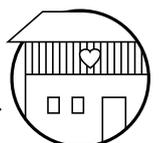
Diese D i n g s d a sind im Stall ▶ _____

An diesem warmen D i n g s d a ruht sich der Bauer gerne aus ▶ _____

Mit diesem D i n g s d a will jeder fahren ▶ _____

Die Anfangsbuchstaben der Lösungsworte ergeben einen Spruch, den du zu Ende raten kannst.

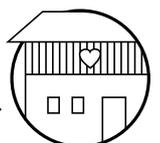
_____!



Geräte und Maschinen rund um den Bauernhof

Lies von rechts nach links! Wie heißen die Maschinen? Schreibe die Namen auf die Zeilen.

| | | |
|--------------|-----|-------|
| rotkart | der | _____ |
| ssafehcuaj | das | _____ |
| reuertstsim | der | _____ |
| gulfp | der | _____ |
| enihcsamäs | die | _____ |
| krewhäm | das | _____ |
| rednewueh | der | _____ |
| redawhcsueh | der | _____ |
| negawedal | der | _____ |
| narkueh | der | _____ |
| esälbeg | das | _____ |
| dnabredröf | das | _____ |
| enihcsamklem | die | _____ |
| lebag | die | _____ |
| neseb | der | _____ |
| esnes | die | _____ |
| negawellüg | der | _____ |
| egäsrotom | die | _____ |



Geräte und Maschinen rund um den Bauernhof

Säge die Wortbalken an den richtigen Stellen auseinander! Die Zahl in den Klammern sagt dir, wie viele Stücke es werden.

Setze danach die Wörter in die passenden Lücken!

 Traktoreggepflugsämaschinemähwerksäge (6)

Senseheuwenderladewagenheukrangebläse (5)

Jauchefassgüllewagenmiststreuergabelmelkmaschine (5)

Der T _____ zieht verschiedene Maschinen.

Der P _____ zieht Furchen im Acker.

Der E _____ zerkleinert die Erdschollen.

Mit der S _____ wird das Saatgut ausgestreut.

Die S _____ braucht der Bauer zum Fällen der Bäume und

das M _____ zum Mähen der Wiesen.

Steile Hänge und Wiesenränder werden mit der S _____ gemäht.

Mit Hilfe des H _____ kann das Heu auf allen Seiten gut trocknen.

Der L _____ nimmt das Heu mit Gabeln auf.

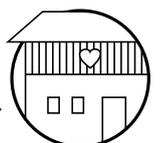
H _____ oder G _____ befördern das Heu auf den Heustock.

Das J _____ wird auch G _____ genannt.

Die G _____ braucht der Bauer beim Füttern und Ausmisten.

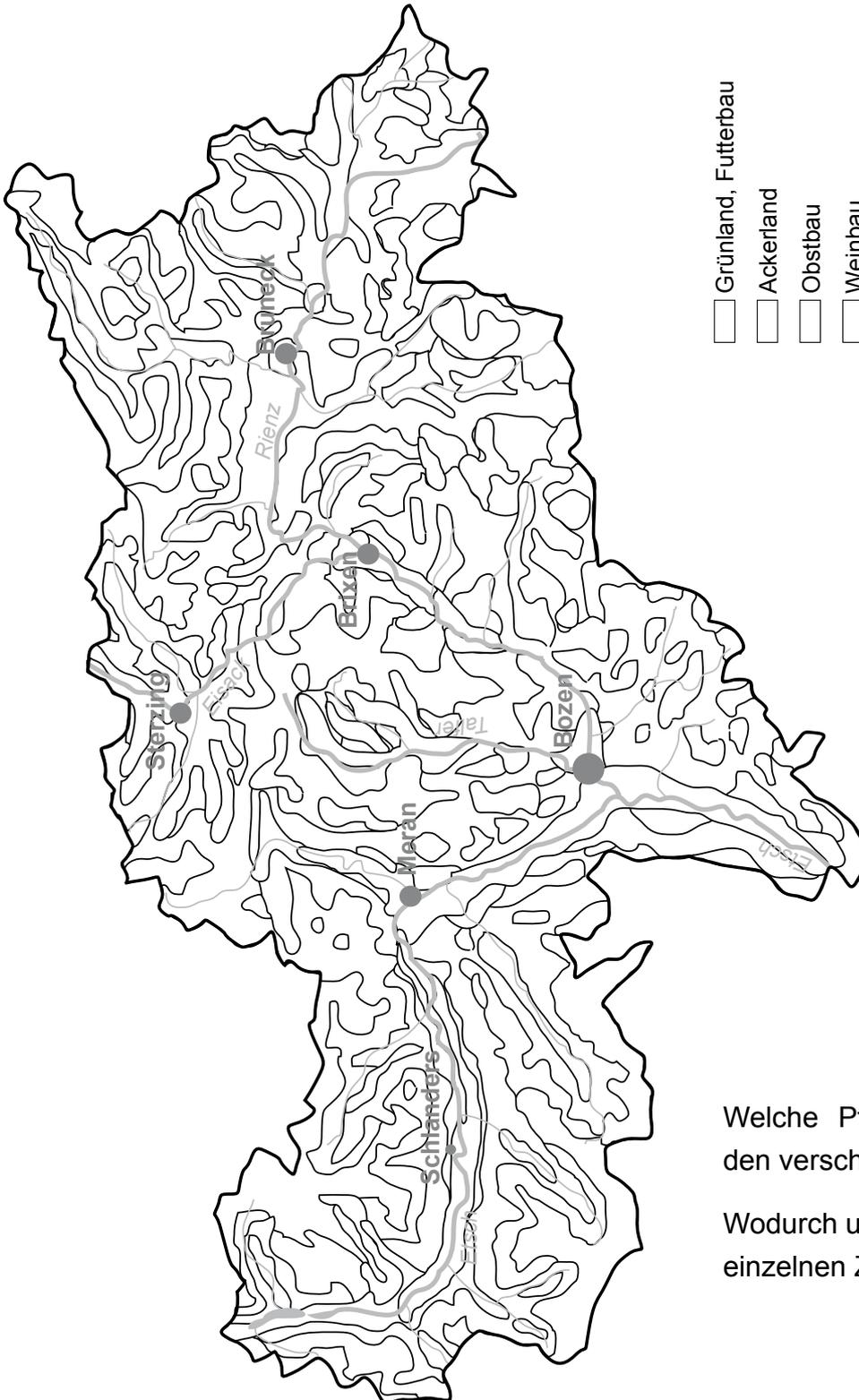
Die M _____ erleichtert das Melken der Kühe.

Der M _____ verteilt den Mist auf den Feldern.



Bodennutzung

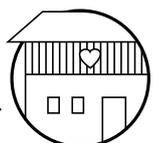
Male die einzelnen Zonen farbig aus.



- Grünland, Futterbau
- Ackerland
- Obstbau
- Weinbau
- Wald
- Almen und Bergmähder
- Ödland

Welche Pflanzen gedeihen in den verschiedenen Gebieten?

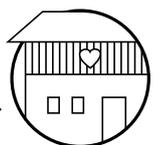
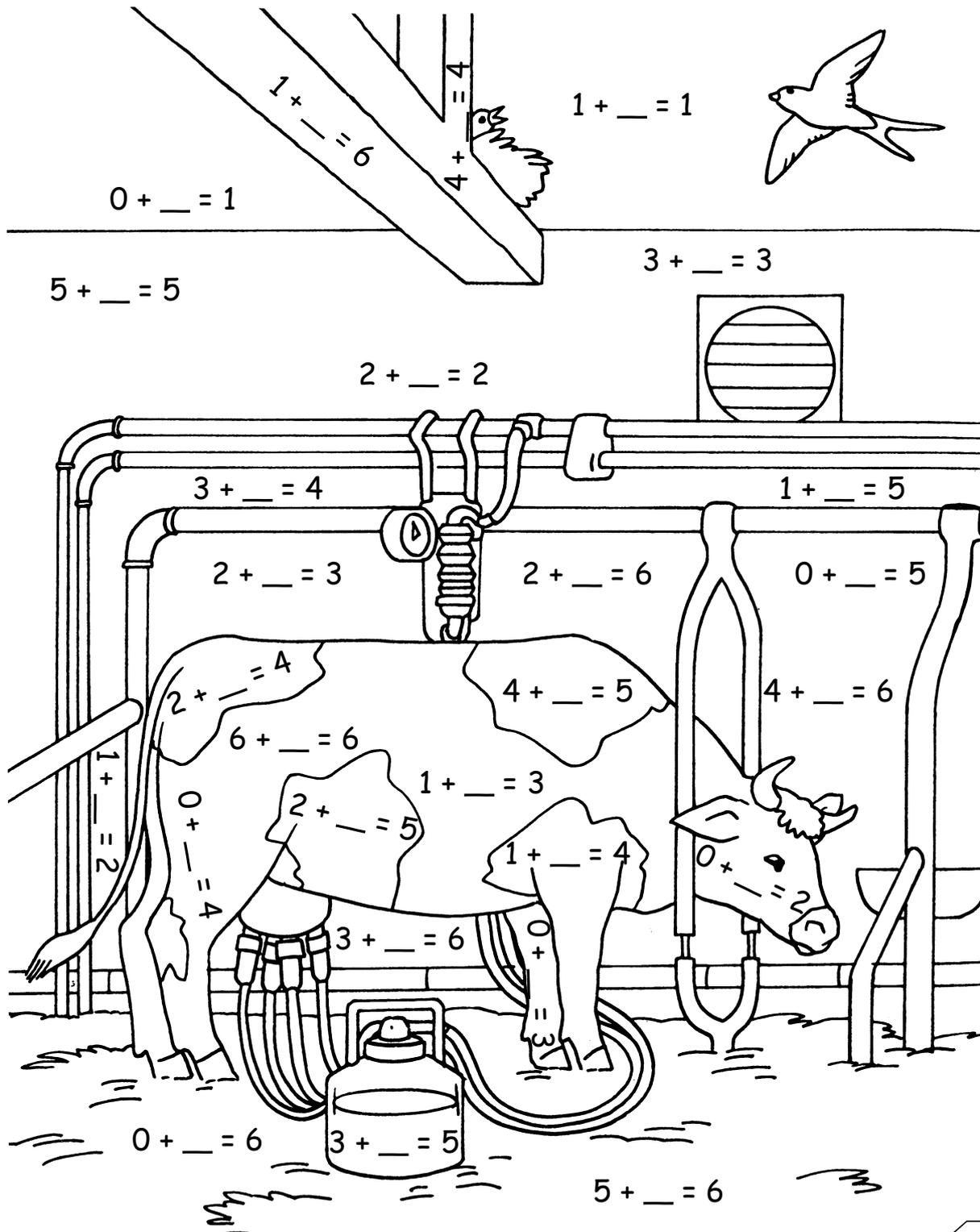
Wodurch unterscheiden sich die einzelnen Zonen?



Rund um den Bauernhof 1

Findest du alle Rechnungen?

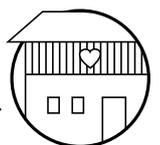
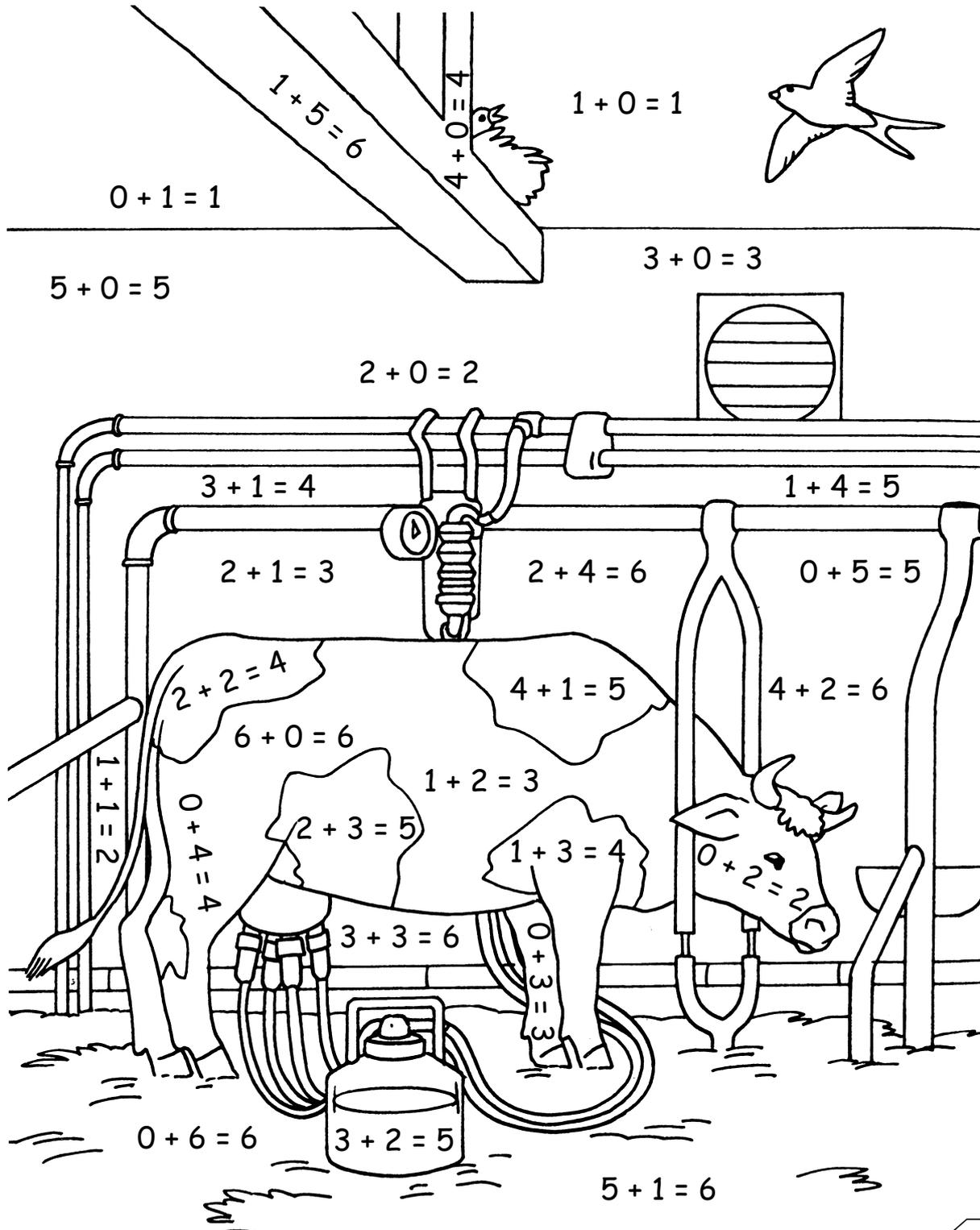
Ergänze die fehlenden Summanden.



Rund um den Bauernhof 1

Lösungen

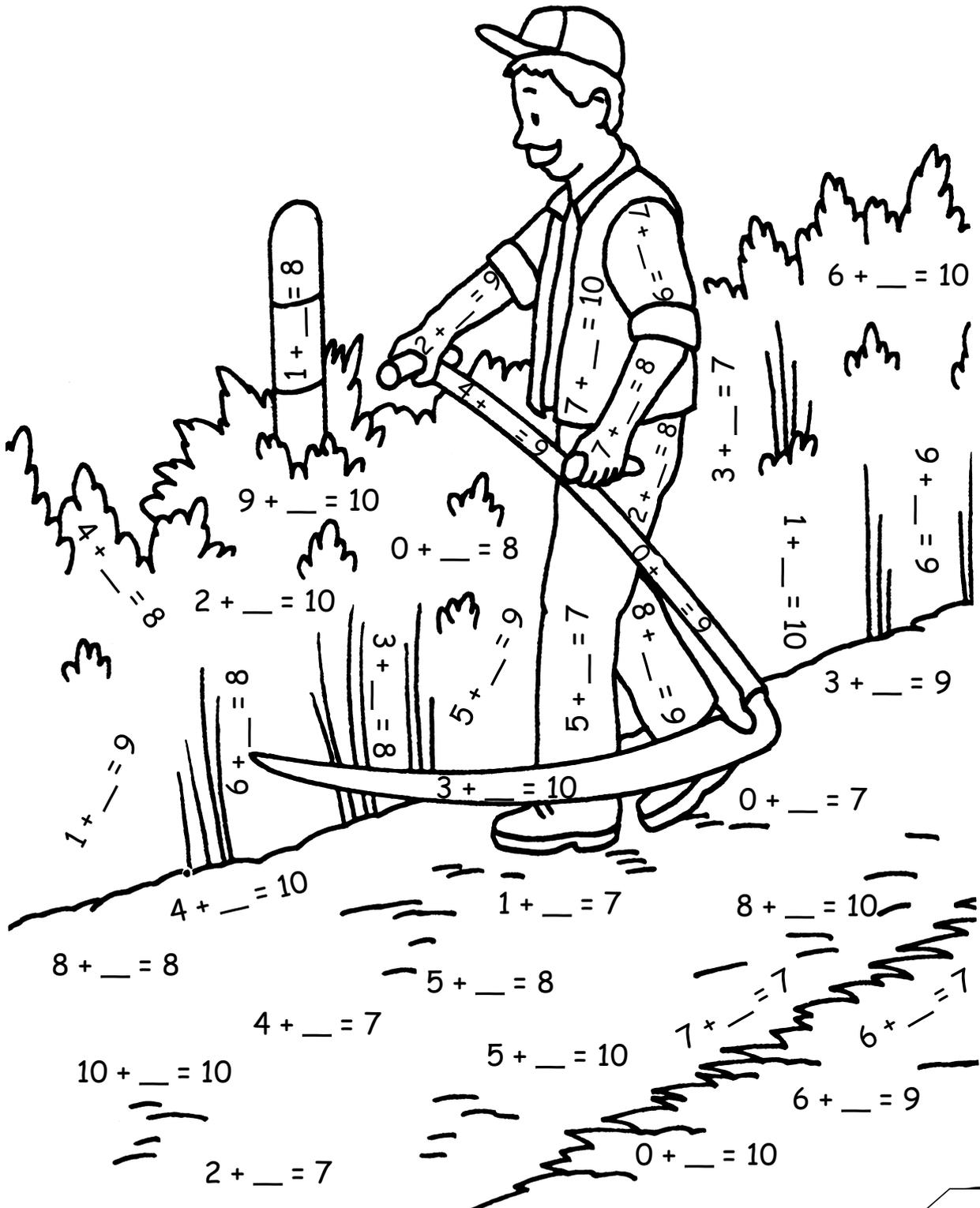
Ergänzungsaufgaben im Zahlenraum 6



Rund um den Bauernhof 2

Findest du alle Rechnungen?

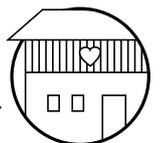
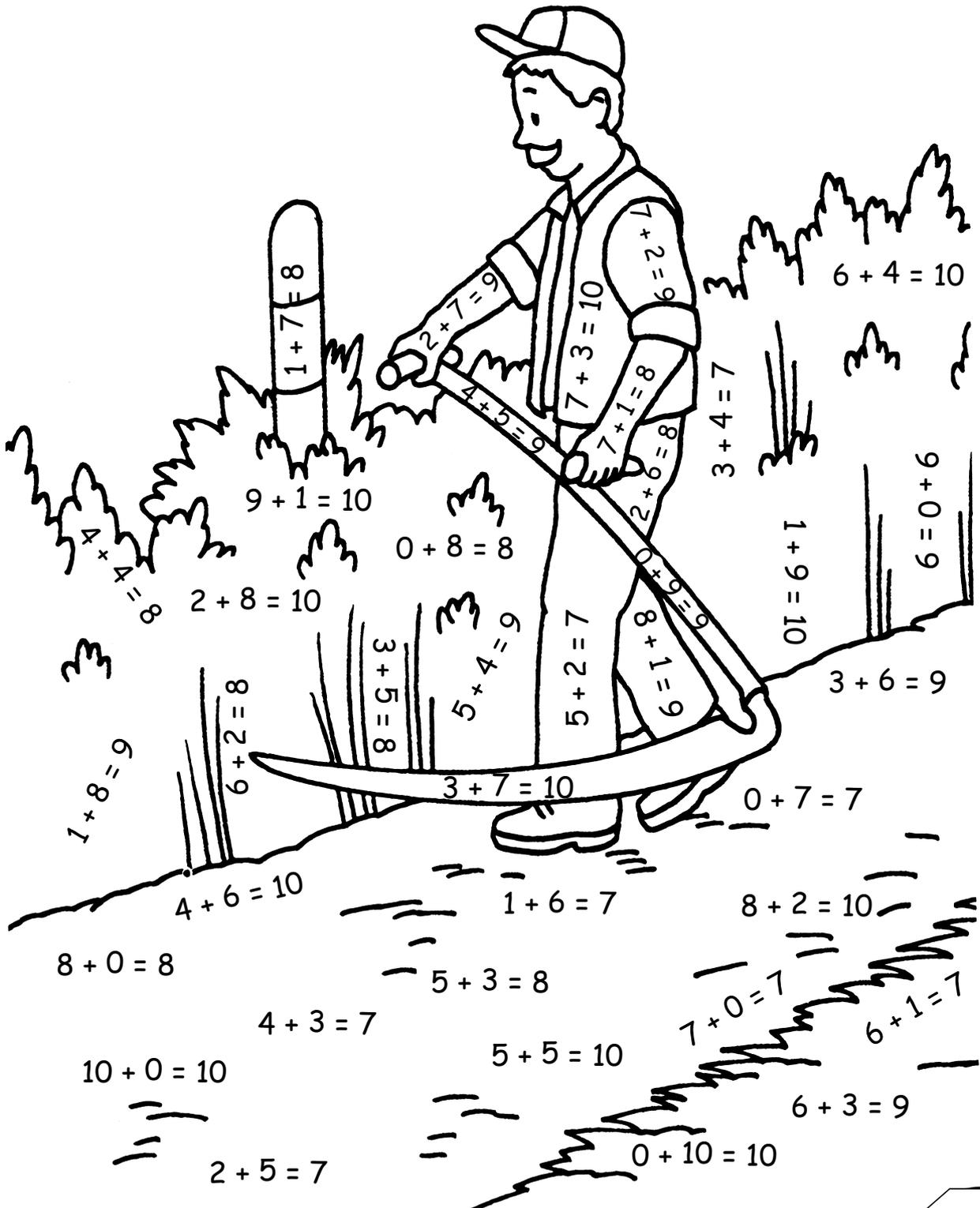
Ergänze die fehlenden Summanden.



Rund um den Bauernhof 2

Lösungen

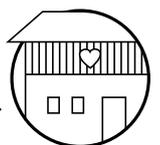
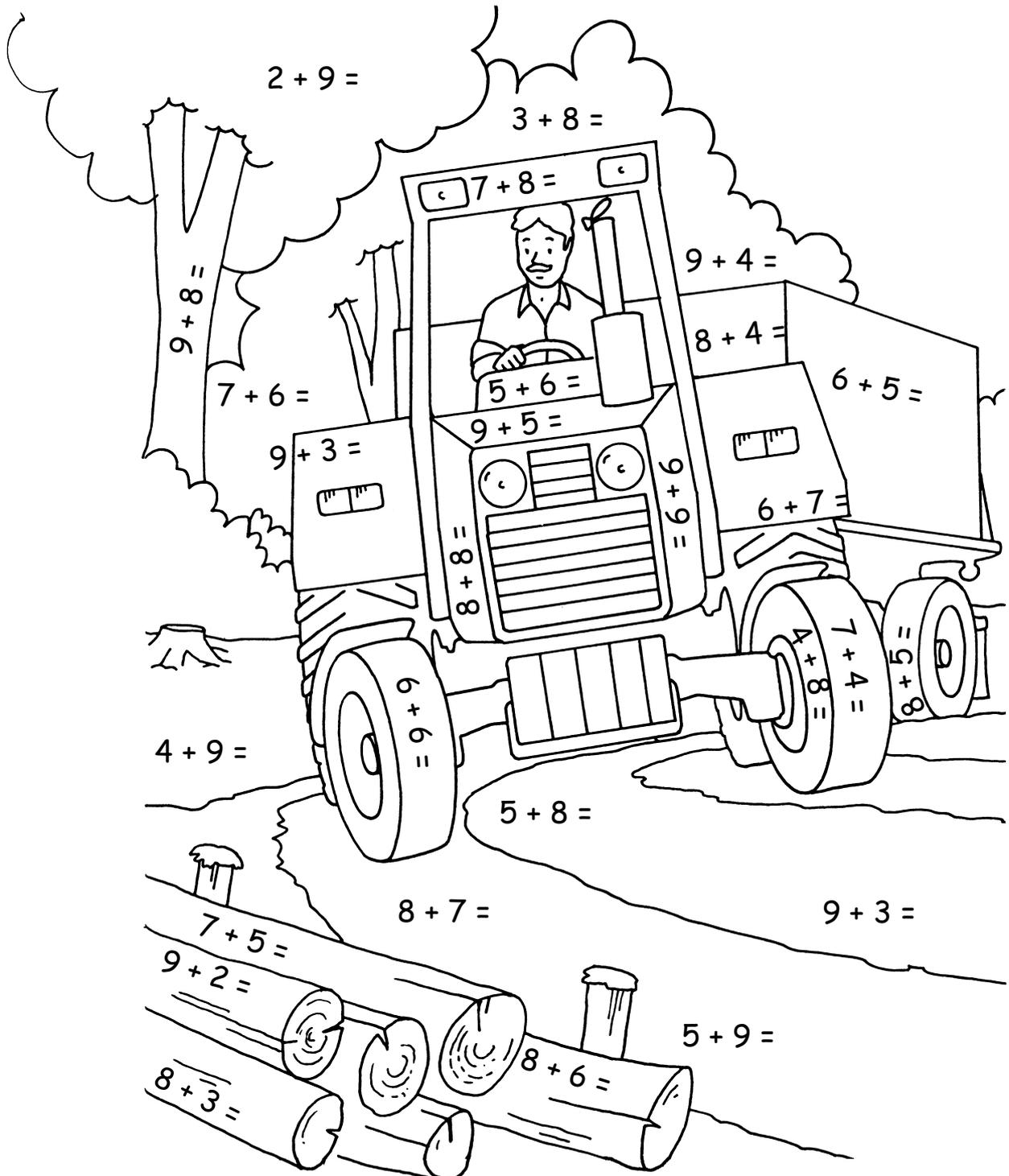
Additionen: Ergänzen auf 7, 8, 9 und 10



Rund um den Bauernhof 3

Findest du alle Lösungen?

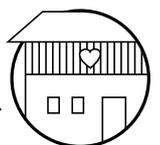
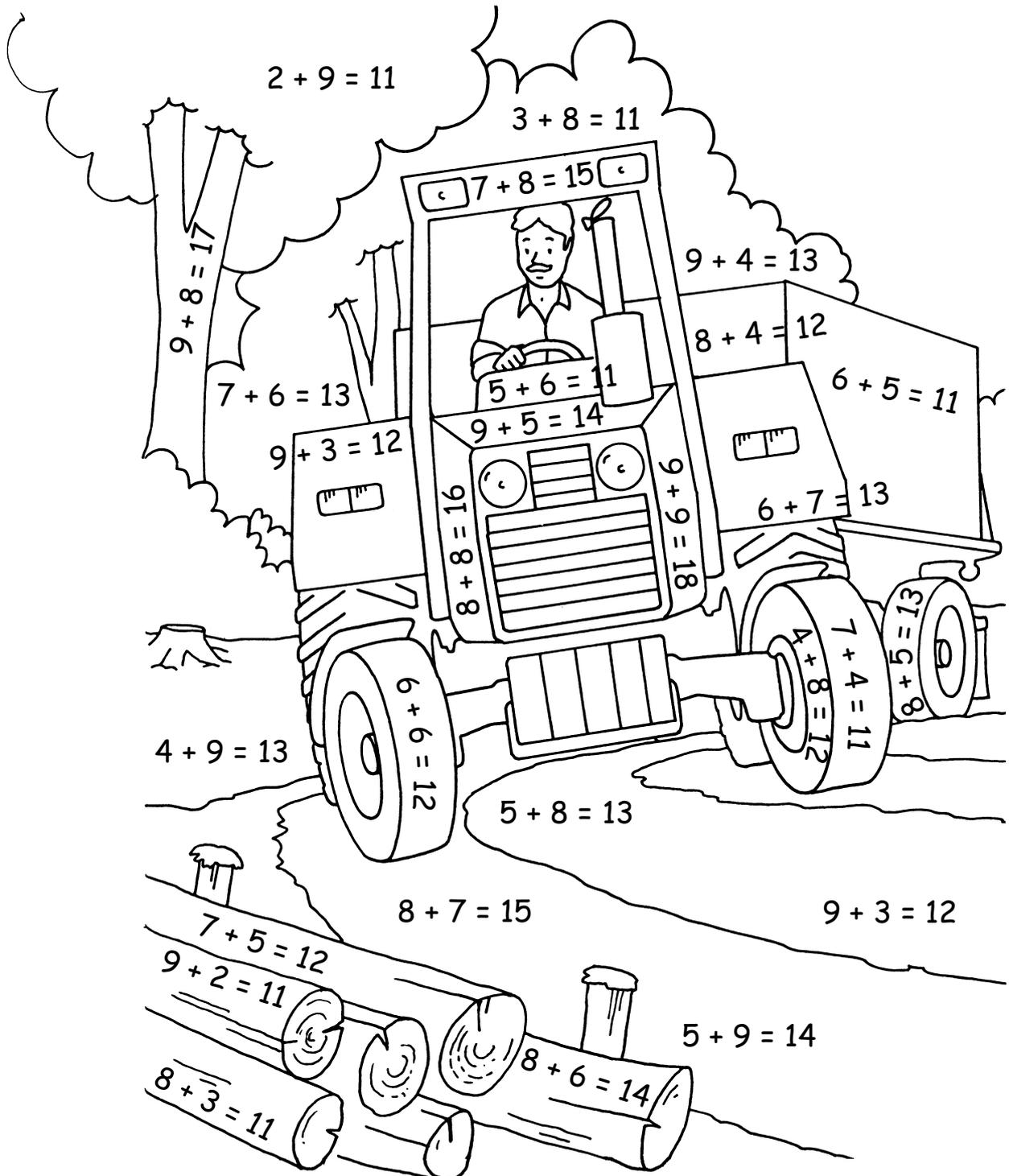
Addiere die Zahlen und ergänze die Summe.



Rund um den Bauernhof 3

Lösungen

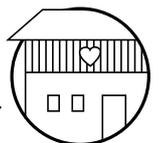
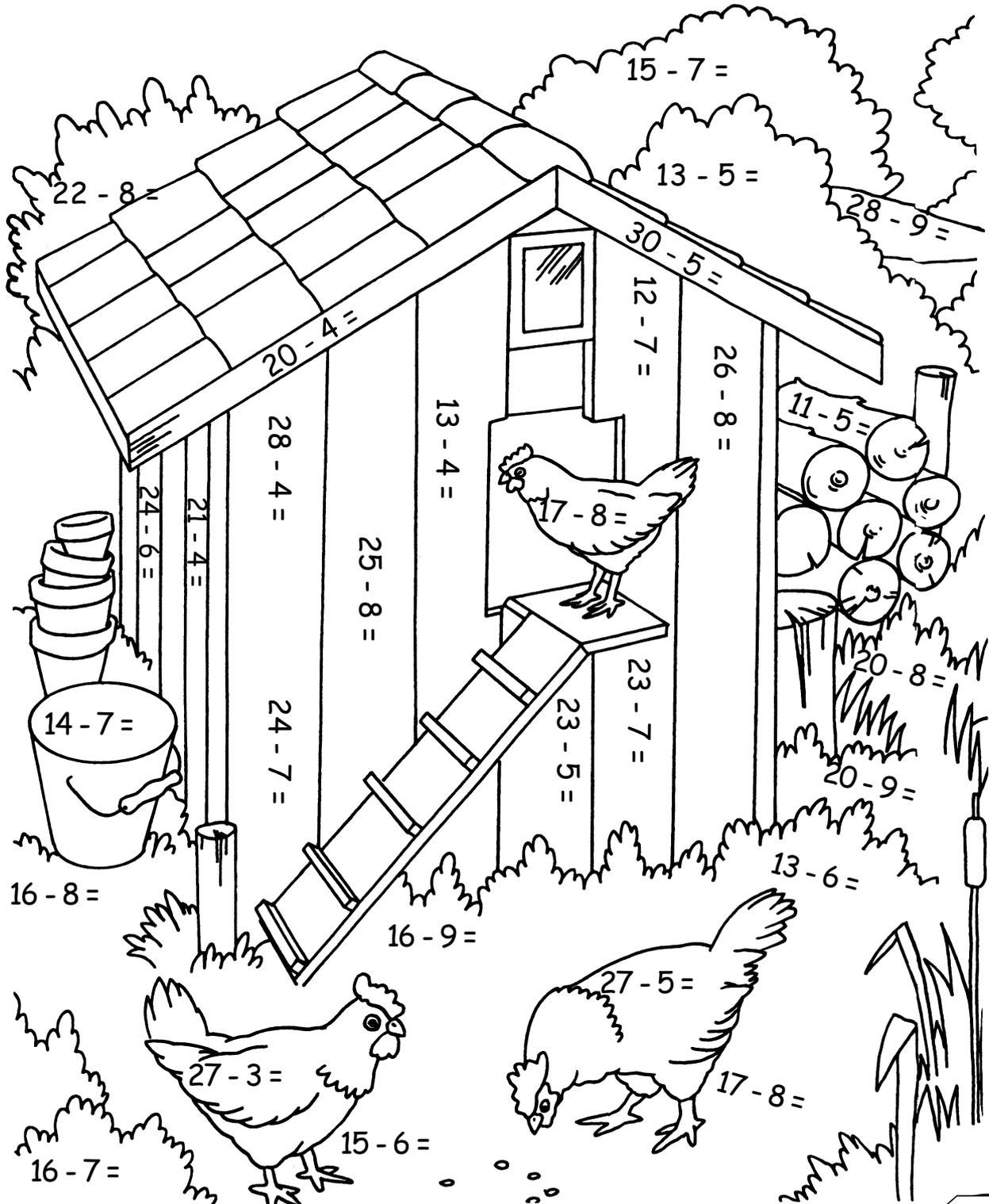
Additionen im Zahlenraum 20



Rund um den Bauernhof 4

Findest du alle Lösungen?

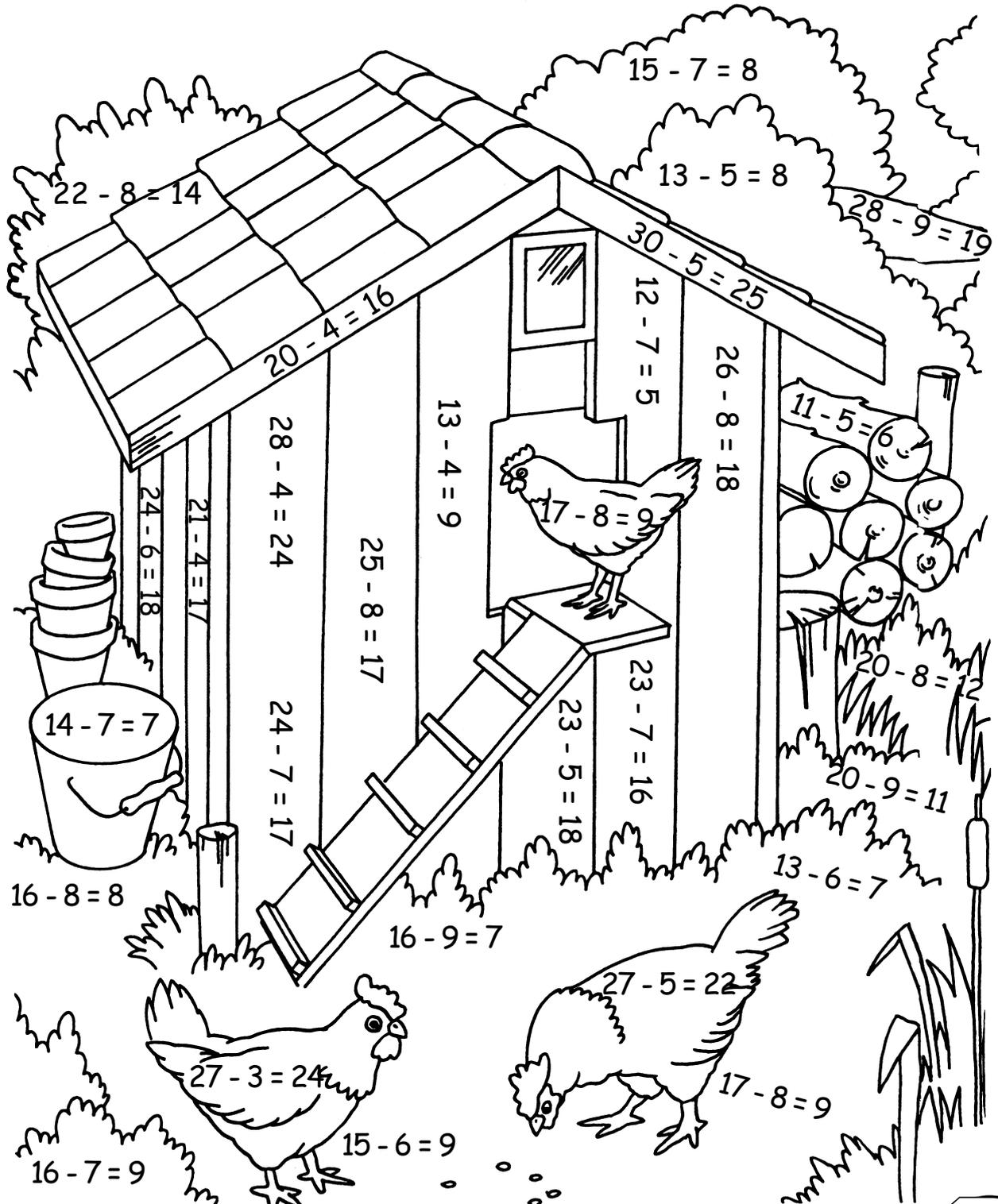
Führe die Subtraktionen aus und ergänze das Ergebnis.



Rund um den Bauernhof 4

Lösungen

Subtraktionen im Zahlenraum 30 mit Zehnerüberschreitung



Rund um den Bauernhof 5

Findest du alle Lösungen?

Addiere die Zahlen und notiere das Ergebnis.

80 + 20 =

70 + 10 =

40 + 50 =

20 + 50 =

70 + 20 =

10 + 40 =

50 + 50 =

60 + 30 =

40 + 30 =

10 + 80 =

50 + 30 =

20 + 30 =

30 + 30 =

20 + 60 =

60 + 10 =

50 + 10 =

30 + 70 =

30 + 10 =

30 + 50 =

10 + 10 =

30 + 10 =

20 + 40 =

30 + 20 =

60 + 40 =

20 + 20 =

40 + 10 =

20 + 60 =

10 + 70 =

10 + 30 =

10 + 50 =

40 + 20 =

10 + 60 =

20 + 30 =

40 + 40 =

70 + 30 =

30 + 40 =

20 + 10 =

50 + 20 =

10 + 90 =

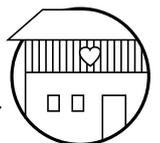
50 + 40 =

90 + 10 =

30 + 60 =

40 + 60 =

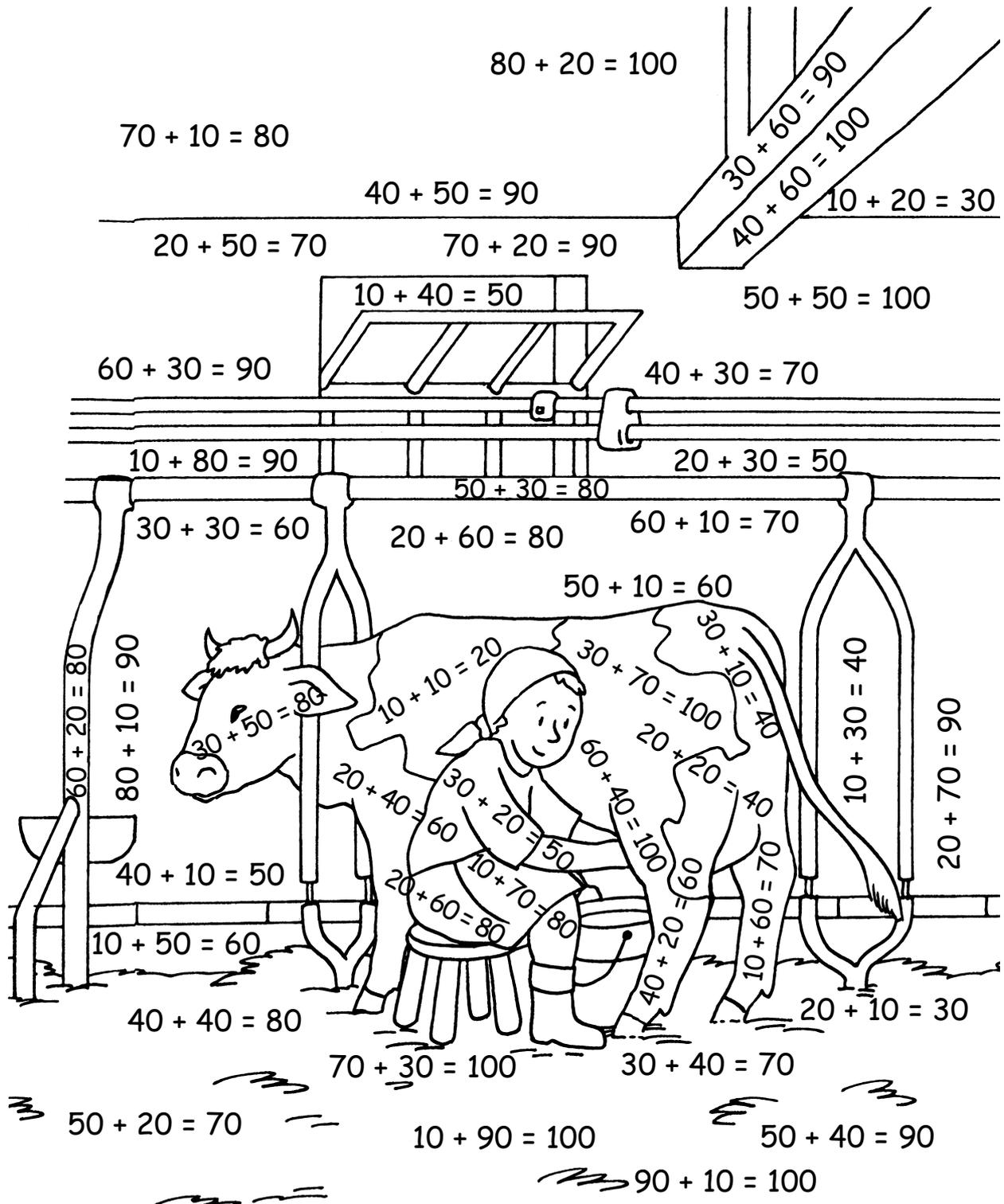
10 + 20 =



Rund um den Bauernhof 5

Lösungen

Additionen mit Zehnerzahlen im Zahlenraum 100

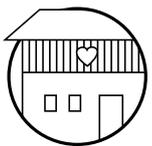


Rund um den Bauernhof 6

Findest du alle Lösungen?

Subtrahiere die Zahlen und notiere das Ergebnis.

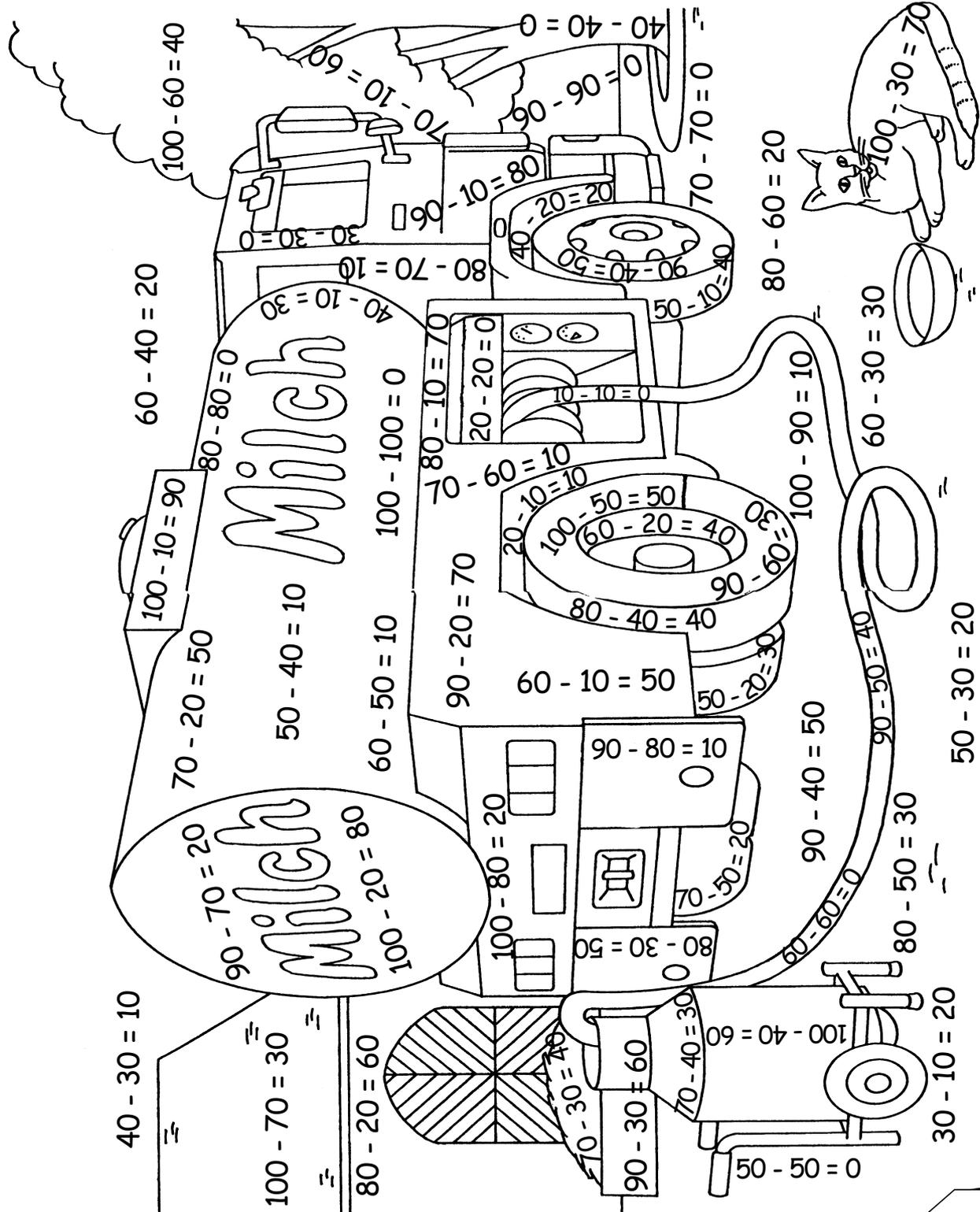
$40 - 30 =$
 $100 - 70 =$
 $80 - 20 =$
 $40 - 30 =$
 $100 - 60 =$
 $70 - 10 =$
 $30 - 30 =$
 $80 - 70 =$
 $90 - 10 =$
 $40 - 40 =$
 $60 - 40 =$
 $80 - 80 =$
 $100 - 100 =$
 $70 - 10 =$
 $20 - 20 =$
 $80 - 60 =$
 $90 - 20 =$
 $60 - 10 =$
 $90 - 80 =$
 $100 - 80 =$
 $70 - 50 =$
 $80 - 30 =$
 $90 - 70 =$
 $100 - 20 =$
 $100 - 80 =$
 $80 - 80 =$
 $80 - 50 =$
 $90 - 40 =$
 $80 - 50 =$
 $90 - 40 =$
 $100 - 40 =$
 $30 - 10 =$
 $90 - 30 =$
 $70 - 40 =$
 $50 - 50 =$
 $100 - 10 =$
 $60 - 30 =$
 $100 - 90 =$
 $60 - 30 =$
 $90 - 60 =$
 $80 - 40 =$
 $60 - 20 =$
 $90 - 60 =$
 $50 - 20 =$
 $90 - 40 =$
 $80 - 50 =$
 $90 - 50 =$
 $50 - 30 =$
 $80 - 40 =$
 $90 - 40 =$
 $100 - 30 =$
 $80 - 60 =$
 $70 - 70 =$
 $90 - 40 =$
 $50 - 05 =$
 $100 - 30 =$



Rund um den Bauernhof 6

Lösungen

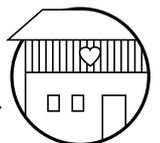
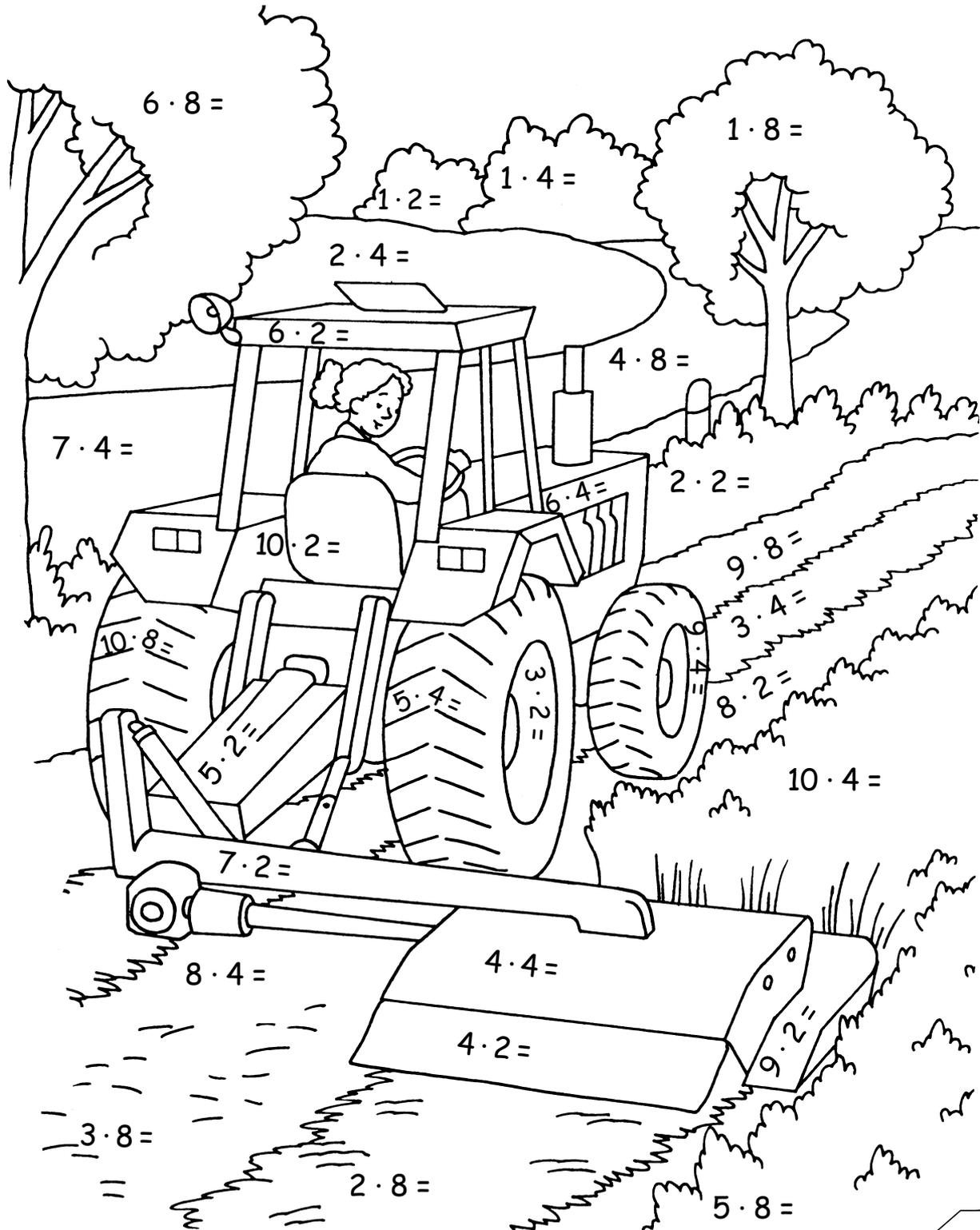
Subtraktionen mit Zehnerzahlen im Zahlenraum 100



Rund um den Bauernhof 7

Findest du alle Lösungen?

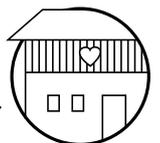
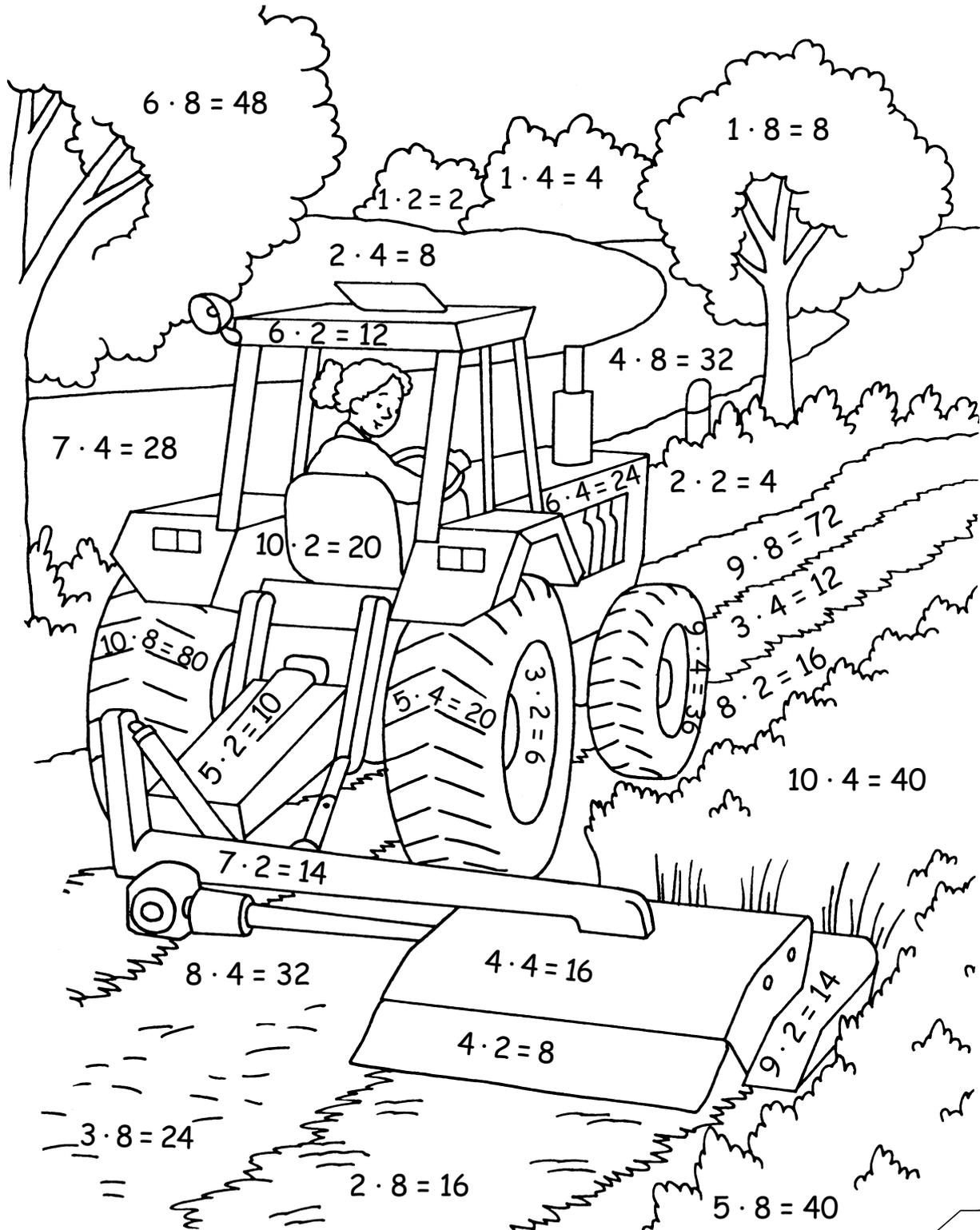
Multipliziere die Zahlen und notiere das Ergebnis.



Rund um den Bauernhof 7

Lösungen

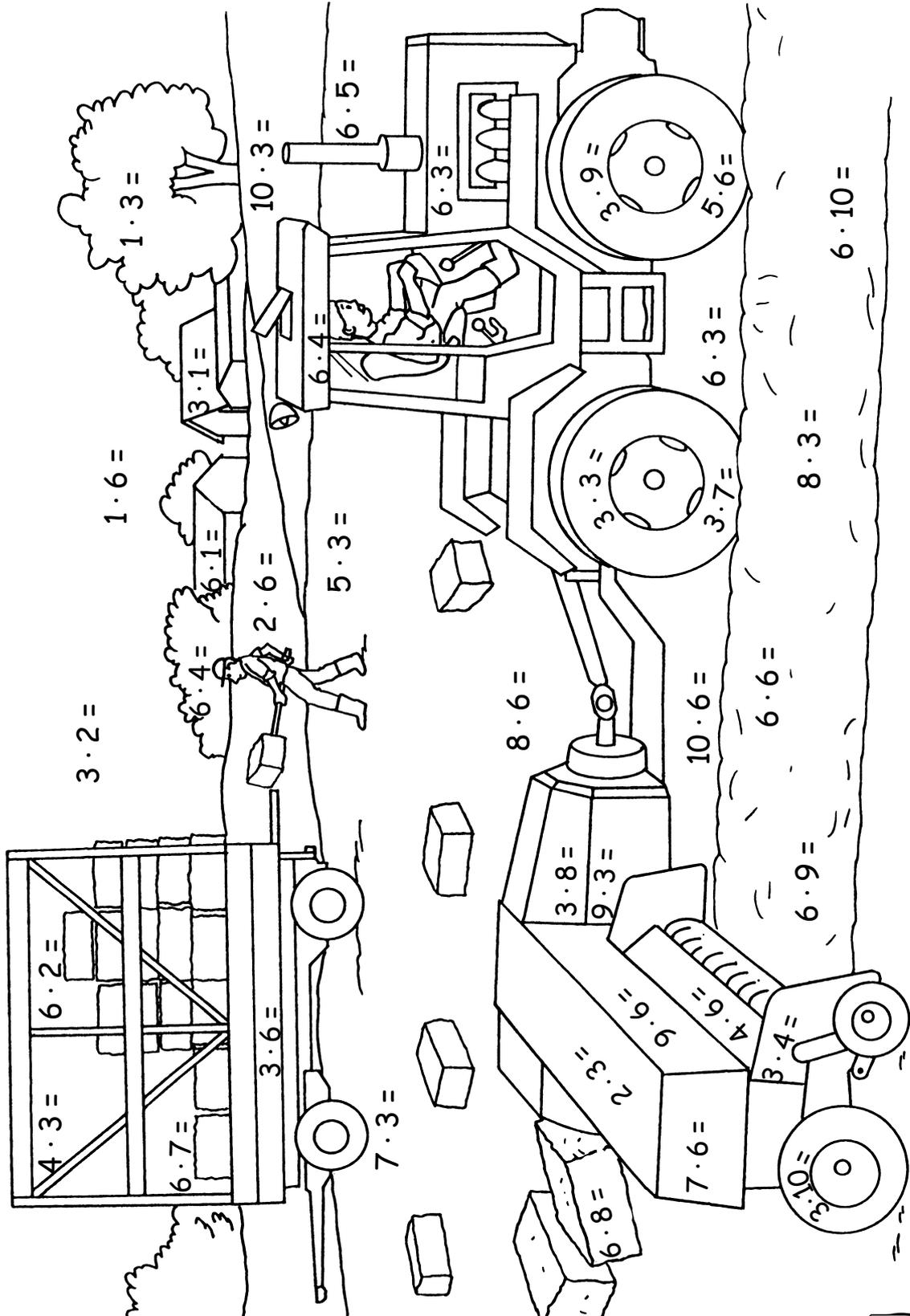
Einmaleins mit 2, 4 und 8



Rund um den Bauernhof 8

Findest du alle Lösungen?

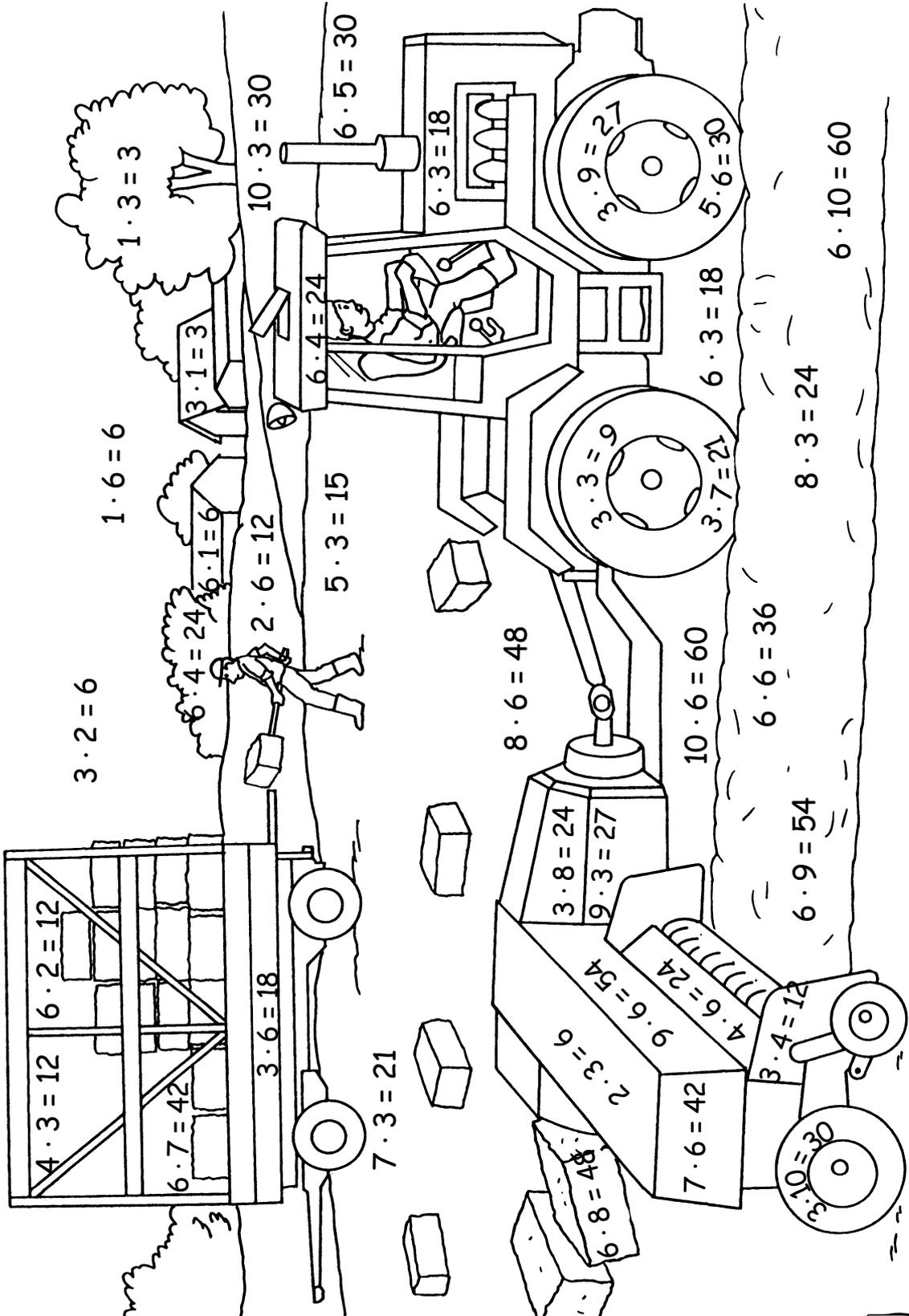
Multipliziere die Zahlen und notiere das Ergebnis.



Rund um den Bauernhof 8

Lösungen

Einmaleins mit 3 und 6



Rund um den Bauernhof 9

Findest du alle Lösungen?

Multipliziere die Zahlen und notiere das Ergebnis.

